Digital Health

Dr. Bernhard RohlederBitkom-Hauptgeschäftsführer

9. Juli 2020



Digitale Gesundheitsangebote haben viele Potenziale

Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zur Digitalisierung des Gesundheitswesens zu?



65%

Patienten

Durch digitale Angebote werden Patienten aufgeklärter und informierter.



63%

Ärzte

Durch digitale Angebote werden Ärzte und medizinisches Personal mehr Zeit für die Patienten aufbringen können.



57%

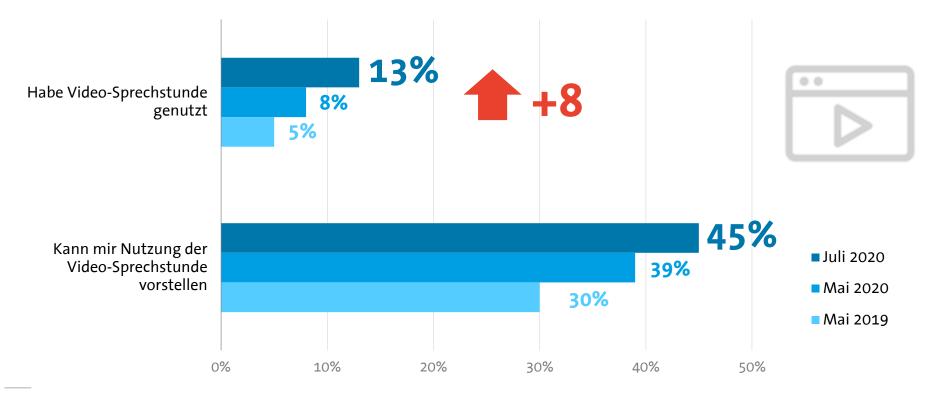
Gesundheitssystem

Die Digitalisierung ist eine große Chance für unser Gesundheitssystem.



Video-Sprechstunden werden beliebter

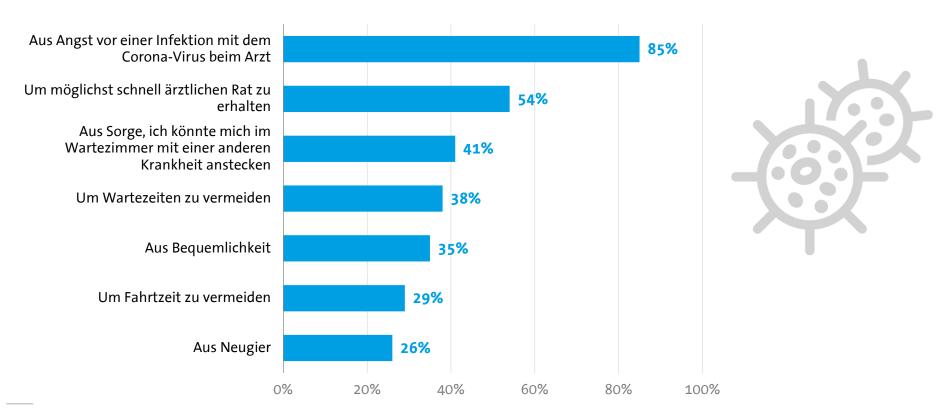
Haben Sie schon mal per Video-Sprechstunde mit einem Arzt oder Therapeuten kommuniziert?





Sorge vor Corona zählt zu den wichtigsten Gründen

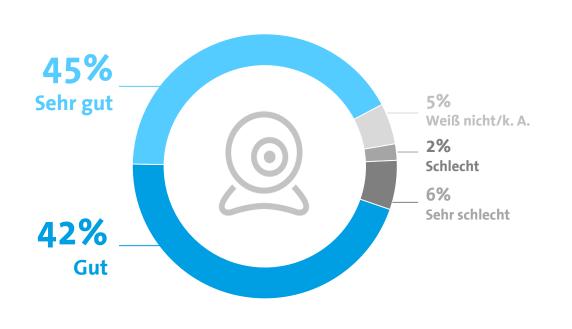
Aus welchem Grund haben Sie die Video-Sprechstunde genutzt?





Große Zufriedenheit mit dem digitalen Arztbesuch

Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit der Video-Sprechstunde grundsätzlich beurteilen?





91%

Ich würde Freunden oder Familie die Nutzung einer Video-Sprechstunde empfehlen.



80%

Das Angebot an Video-Sprechstunden sollte ausgebaut werden.



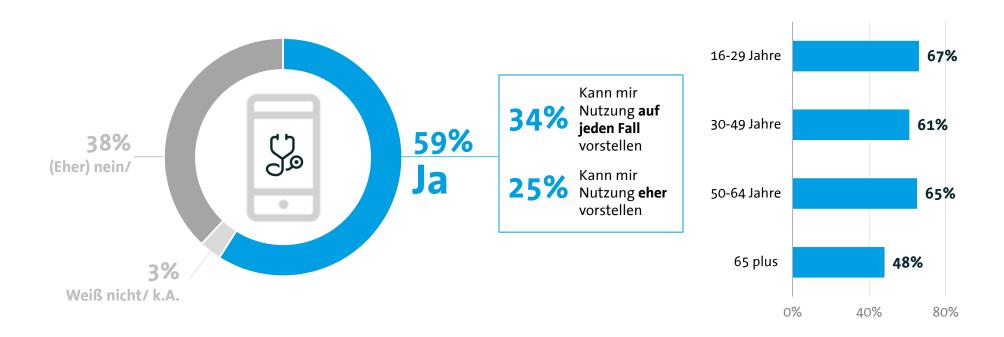
56%

Der Arzt ist gut auf mich eingegangen.



Große Offenheit für Apps auf Rezept

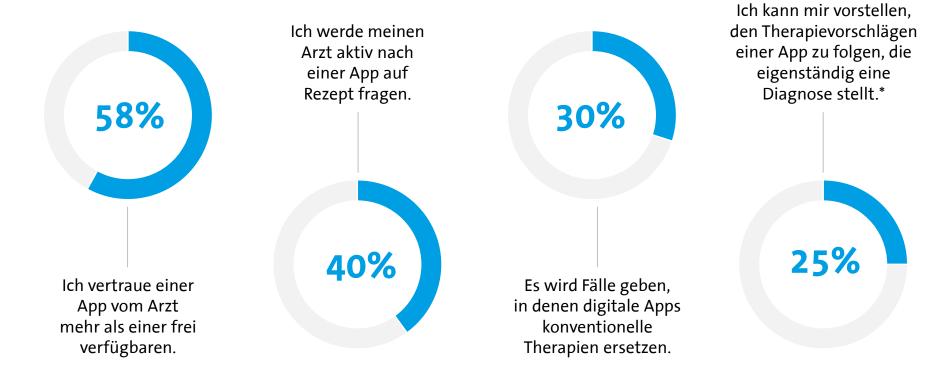
Können Sie sich vorstellen, Apps auf Rezept zu nutzen?





4 von 10 Patienten wollen App auf Rezept einfordern

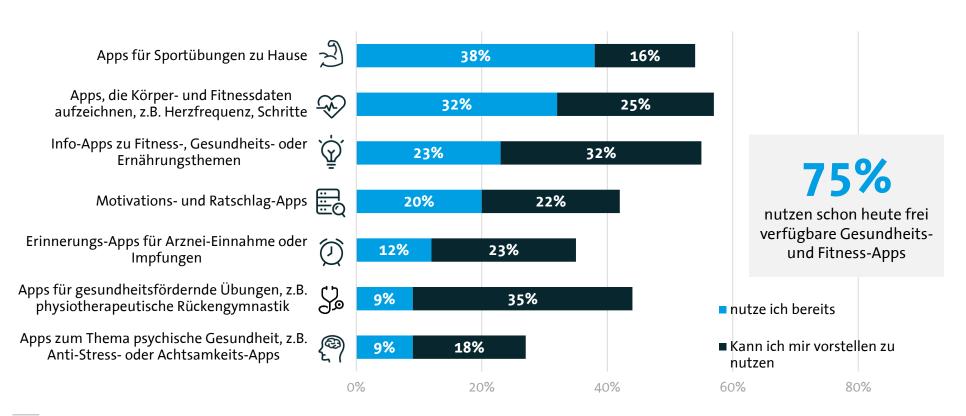
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Gesundheits-Apps zu?





3 von 4 Smartphone-Besitzern nutzen Health-Apps

Welche der folgenden Fitness-, Ernährungs- oder Workout-Apps nutzen Sie?





Kleine App – große Wirkung

Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?



63%

Dank Gesundheits-Apps weiß ich besser über meinen Körper und Gesundheitszustand Bescheid.



54%

Dank Gesundheits-Apps bewege ich mich mehr.



47%

Dank Gesundheits-Apps ernähre ich mich gesünder.



39%

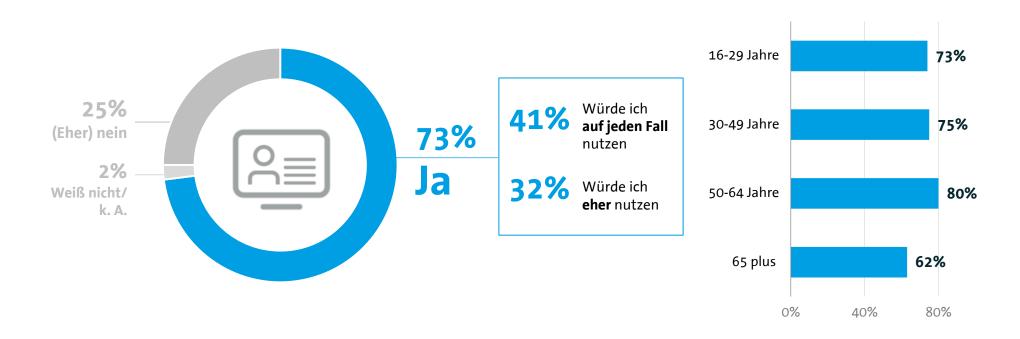
Ich richte mein **Leben** nach Vitaldaten aus diesen Apps aus.





Großes Interesse an der ePa – auch bei Älteren

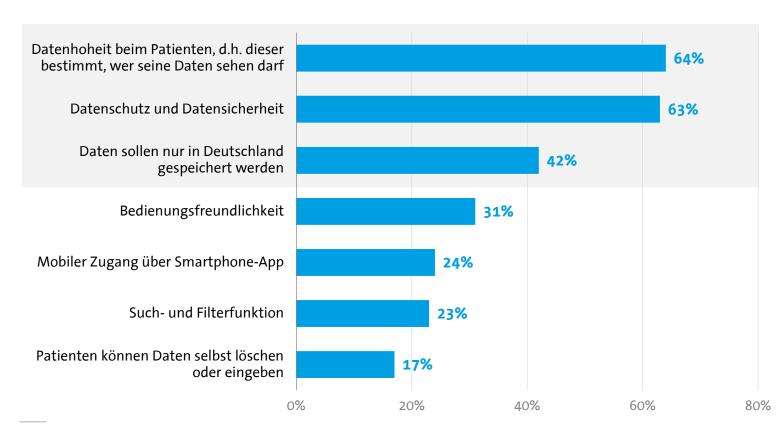
Können Sie sich vorstellen, die elektronische Patientenakte zu nutzen?





ePa: Datenhoheit muss beim Patienten liegen

Welche drei Anforderungen an die E-Patientenakte sind Ihnen am wichtigsten?

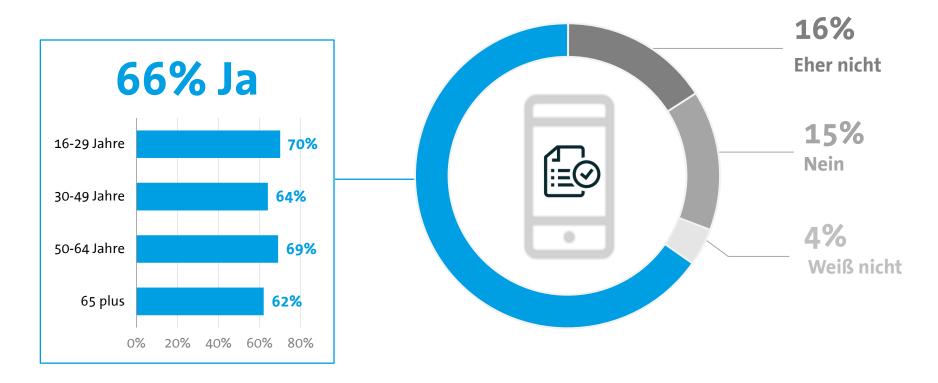






Zwei Drittel sind offen für E-Rezept

Können Sie sich vorstellen, das E-Rezept nutzen?





44 Prozent würden Zweitmeinung von der KI einholen

Welchen Aussagen zum Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Medizin stimmen Sie zu?

64%

Wenn eine KI Ärzten einfache Tätigkeiten abnimmt, haben diese mehr Zeit für ihre Patienten.

58%

Computer mit KI analysieren Röntgenbilder schneller als Ärzte und sollten ihnen die Aufgabe abnehmen.

Ich würde mir regelmäßig eine Zweitmeinung von einer Künstlichen Intelligenz einholen.



43%

Künstliche Intelligenz wird Ärzte in einzelnen Bereichen ersetzen.

33%

Ich würde eine Diagnose eher von einer KI als von einem unerfahrenen Arzt stellen lassen wollen.

Unabhängig von der Leistungsfähigkeit einer KI würde ich immer die Diagnose durch einen Menschen bevorzugen.



Mehr Tempo beim Ausbau gefordert

Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zur Digitalisierung des Gesundheitswesens zu?



60%

Deutschland liegt im Vergleich zu anderen Ländern bei der Digitalisierung des Gesundheitssystems zurück.



65% Wir brauchen mehr Tempo beim Ausbau digitaler Angebote in der Medizin.



Digital Health

Dr. Bernhard RohlederBitkom-Hauptgeschäftsführer

9. Juli 2020

